



Sammlung Theaterzettel

2x2=5

Wied, Gustav

1908-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Samstag, den 2. Mai 1908

43. Vorstellung im Abonnement **B.**

Zum ersten Male:

2x2=5

Satyrspiel in 4 Akten von **Gustav Wied**. Autorisierte Uebersetzung von **Ida Anders**.
In Szene gesetzt von **Dr. Georg Altman**.

Personen:

Thomas Hamann, Rechnungsrat	Karl Neumann-Hoditz	Othella Lustig	Ada Booth
Marie, seine Frau	Julie Sanden	Hugo Jörgensen, Rennfahrer	Alfred Möller
Ester Abel	ihre Kinder (Alice Hall Gustav Kallenberger)	Die Kammerherrin	Emma Schönfeld
Friedrich Hamann		Ein Rechtsanwalt	Gustav Trautschold
Paul Abel, Schriftsteller und Lehrer	Hans Godeck	Der Gefängnisprediger	Georg Köhler
Gerhard Konik, Karikaturzeichner	Alexander Kökert	Siverts, Gefängniswärter	Emil Hecht
Line, seine Frau	Toni Wittels	Ein Gefangener	Heinz Martin
Witwe Truelsens	Elise de Lank	Dora, Dienstmädchen bei Abels	Traute Carlsen
		Ein Dienstmann	Emil Kratzmann

Die Handlung spielt in Kopenhagen in entschwundenen Zeiten. — Heutzutage sind die Menschen ja ganz anders

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	Mk. 4.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Galerieloge	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Galerie	1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "		— .50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge II. Rang, 2. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—½1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuechhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 3. Mai 1908

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement
Zu kleinen Preisen

In neuer szenischer Einrichtung u. in neuer Einstudierung

CARMEN

Anfang 7 Uhr

Neues Theater im Rosengarten.

Gastspiel des Königl. bayrischen Hofschauspielers Direktor

Konrad Dreher

Das Münchner Kindl

Anfang 8 Uhr